

SSMG
SGAM.web

Netzfang

Franz Marty

Volltexte online

Die chronische koronare Herzkrankheithttp://www.medicalforum.ch/pdf_d/2001/2001-48/2001-48-416.PDF

Diese Übersichtsarbeit steht für einen Typus von Fortbildungslektüre, welcher den Anliegen der Grundversorger sehr entgegenkommt. In 15 Minuten kann man sich über die aktuellen Erkenntnisse in Epidemiologie, Klinik sowie über die aktuell gültigen Indikationen zur weiteren Abklärung der KHK informieren. Die präsentierten Zahlen spiegeln die Erfahrungen des Praktikers:

1. die neu auftretende KHK ist ein seltenes Ereignis im Praxisalltag (Inzidenz <1% bei der am stärksten gefährdeten Altersgruppe);
2. die chronische stabile KHK ist eine Erkrankung mit relativ guter Prognose (Mortalität 2–3% pro Jahr).

Abschiedsvorlesung: Streifzug durch mein Zimmer (R. H. Adler)http://www.praxis.ch/pdf/2001/PX_51/Px_2001_90_2266.pdf

Zusammengetragenes, dazugekommenes, Stationen aus einem Akademikerleben – ein

«Patchwork». Vorgetragen wird binnenpolitisch brisantes, anekdotisches und persönliches, erzählt wird von Kollegen, Mitarbeitern der Abteilung und von den prägenden Ausbildungsjahren in den USA. Die Fallbeispiele aus der Psychosomatik sind eigentliche «eye-opener». Die Abschiedsvorlesung, gehalten Ende Februar 2001, publiziert in der Weihnachtsausgabe der «Praxis», lässt sich als pdf-Datei (10 Seiten, viele Abbildungen) sichern und in ansprechender Qualität ausdrucken.

Nicht nur für Virenjäger<http://securityresponse.symantec.com/>

Symantec, ein Produzent von Sicherheitssoftware, stellt eine übersichtliche auch für Laien verständliche Website zur Verfügung. Die Site aktualisiert täglich die neuesten Virenmeldungen, dem «nicht-Spezialisten» sind die wichtigen Begriffe und Definitionen in einem Glossar zugänglich, gefährliche Viren werden detailliert beschrieben und übersichtliche Anleitungen zu deren Entfernung geliefert. Bevor man selber aktiv wird und vermeintliche Virendateien löscht, lohnt es sich auf der Site nachzuschauen, ob man nicht doch einem «hoax» (Scherz) aufgesessen ist ...

Website

Dialog Ethik, Interdisziplinäres Institut für Ethik im Gesundheitswesen<http://www.dialog-ethik.ch/>

«Dialog Ethik» ist ein interdisziplinäres Institut, bei der Trägerschaft handelt es sich um einen gemeinnützigen, religiös und politisch unabhängigen breit abgestützten Verein. Die Website bietet neben Zugangsinformationen zu Ethikforen Beratung, Schulung und Veranstaltungshinweise. Das «Human Dokument» (eine umfassende Patientenverfügung) und das monatlich publizierte «Kurzlexikon» sind kostenpflichtig. Frei erhältlich sind das «Manifest für eine faire Mittelverteilung im Gesundheitswesen» und eine aktuell publizierte, umfangreiche Untersuchung zur «Mittelverteilung im schweizerischen Gesundheitswesen». Diese zweiteilige Studie («Zusammenfassung der Befunde und Empfehlungen», «Fakten und Analysen») zeigt, wie die Mittel innerhalb der medizinischen Versorgung verteilt werden. Die wichtigsten Determinanten und Konsequenzen der Mittelzuteilung werden analysiert.

Netzfang-Texte online
auf französisch (<http://www.ssmg.ch>)
und deutsch (<http://www.sgam.ch>)

